



**FÜR STRESS  
FEHLT MIR  
DIE ZEIT**



Eulenspiegel Verlag

## INHALT

<i>Regine Sylvester, Mut zur Lücke</i> .....	7
<i>Lothar Kusche, Wir Frühaufsteher</i> .....	12
<i>Heinrich Böll, Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral</i> .....	21
<i>Diana Drechsel, Zu Tode genetztwerkt</i> .....	27
<i>Robert Niemann, Artgerecht fördern!</i> .....	40
<i>Janine Wagner, Digitale Idioten: Bluetooth- Zahnbürsten</i> .....	47
<i>Johannes Conrad, Die Flucht des Einhorns</i> .....	50
<i>Nils Heinrich, Wieso heißt das eigentlich Spaßbad?</i> ..	59
<i>Mario D. Richardt, Ins Netz gegangen</i> .....	67
<i>Robin Lille, Möbel</i> .....	78
<i>Janine Wagner, Aufgemotzte Männerküchen</i> .....	82
<i>Susi Groth, Ich bin keine Super-Mom</i> .....	85
<i>Robert Niemann, Der Sport zum Status</i> .....	92
<i>Stephan Hähnel, Das entscheidende Spiel</i> .....	98
<i>Kurt Tucholsky, Der Zeitsparer</i> .....	106
<i>Regine Sylvester, Zwischen den Jahren</i> .....	113
<i>Nils Heinrich, Der Drucker ist kaputt</i> .....	118

*Regine Sylvester*  
**MUT ZUR LÜCKE**

Eigentlich müsste ich dankbar sein für die Einladung. Eine Kollegin feiert ihren 50. Geburtstag. Sie wird thailändisch kochen. Sie möchte keine Geschenke. Und was mache ich? Ich frage: »Wer kommt denn noch so?« Sehr zögerlich. Ich klinge wie eine Diva, die sich ihre Gesellschaft aussucht.

Früher machte ich mich bei einer Einladung ohne Rückfragen auf den Weg. Ich habe in vielen überfüllten Küchen gestanden, zu viel durcheinandergetrunken und bin Leuten nähergekommen. Damals tanzte man nämlich noch bei jeder Party.

Dagegen lebe ich heute wie eine Einsiedlerin. Wenn auch nicht so zurückgezogen wie der Regisseur, der in meinem Haus ganz oben wohnt. Seine Räume sind auf eine Art in die Dachschräge gebaut, dass von der Straße kein

Lampenlicht zu sehen ist, nicht einmal ein Widerschein. Niemand weiß, ob er zu Hause ist. In jedem unserer Gespräche kommt er zufrieden auf diesen Vorteil zurück. Ab und an drückt er oben auf den Türöffner, danach gehen berühmte Schauspieler oder unbekannte Handwerker die Treppe hoch. Seine Freundin hat einen Hausschlüssel. Mehr Besuch will der Mann nicht. Ich dagegen mache Licht im Erker und empfangen gern. Ich gehe bloß nicht mehr überall hin.

Problematisch sind Einladungen von Ehepaaren, wenn man der einzige Gast ist. Ich gelte als gute Unterhalterin. Das Paar hatte aufwändig gekocht, zwischen den Gängen lagen lange Pausen. Sie waren ausschließlich für die Konversation vorgesehen. Wir wechselten dafür eigens vom Tisch in die Sitzcke. »Und? Was gibt's Neues in der Welt?«, fragte der Mann jedes Mal. Dann war ich dran. Seine Frau, eine ausgebildete Psychologin, irritierte mich. Bei jeder Geschichte, die ich erzählte, trug sie ein unveränderliches beruhigen-

des Lächeln. Sie sagte nichts. Sie lächelte bei brüllkomischen Pointen, und sie lächelte bei verstörenden persönlichen Details, die ich schließlich preisgab. Ich redete mich um Kopf und Kragen und stieg in tiefer Nacht schweißgebadet in mein Auto.



Problematisch sind auch Feste, die unter Erlebnisdruck stehen. Silvester, da hilft alles nichts, muss man mindestens bis Mitternacht durchstehen. Einmal trat ich mit einem lächerlichen Papphütchen in eine

## Rechte

*Heinrich Böll*: Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral.  
aus: Kölner Ausgabe, Band 12, © Kiepenheuer & Witsch  
GmbH & Co. KG, Köln 2002–210

*Stephan Hähnel*: Das entscheidende Spiel. aus: Gefallen  
auf dem Feld der Ehe, © 2016 Periplaneta Berlin, Edition  
Totengräber

*Robin Lille*: Möbel. Auszug aus dem Roman »Studenten-  
tragödien« © 2021 Robin Lille. Alle Rechte vorbehalten

*Regine Sylvester*: Mut zur Lücke; Zwischen den Jahren  
© Regine Sylvester

*Diana Drechsel*: Zu Tode genetztwerkt © Diana Drechsel  
Alle anderen Beiträge © Eulenspiegel Verlag

Eulenspiegel Verlag -  
eine Marke der Eulenspiegel Verlagsgruppe Buchverlage  
GmbH

ISBN 978-3 359-03052-2

© 2024 Eulenspiegel Verlagsgruppe Buchverlage GmbH, Berlin  
Alle Rechte der Verbreitung vorbehalten.  
Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht ge-  
stattet, dieses Werk oder Teile daraus auf fotomechanischem  
Weg zu vervielfältigen oder in Datenbanken aufzunehmen.

Umschlaggestaltung: Verlag unter Verwendung eines Motivs  
von istock

Druck und Bindung: buchdruckerei.de, Berlin

[www.eulenspiegel.com](http://www.eulenspiegel.com)